



Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V.

## Pressemitteilung

### **König + Neurath AG erhält das neue Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“**

BAD HONNEF. Der Büromöbelhersteller König + Neurath AG hat sich erfolgreich für das neue Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“ zertifiziert, das für Qualitätsmöbel aus deutscher Produktion steht. Das Familienunternehmen fertigt seine hochwertigen Büromöbel, Sitzmöbel und Raumsysteme ausschließlich am Stammsitz in Karben bei Frankfurt am Main. „Mit der Auszeichnung stellen wir einmal mehr unsere verlässliche Qualität ‚Made in Germany‘ unter Beweis“, sagte Vorstandsvorsitzender Harmut Hagemann bei der Überreichung der „Möbel Made in Germany“-Urkunde durch Jan Kurth, den Geschäftsführer des Verbands der Deutschen Möbelindustrie (VDM). „Mit König + Neurath stößt eine der bekanntesten deutschen Möbelmarken und ein Flaggschiff der Büromöbelbranche zum Kreis unserer Label-Unternehmen“, freute sich Kurth.

Als Spezialist für Büromöbel und Raumlösungen begleitet König + Neurath gemeinsam mit dem Fachhandel Kunden entlang des gesamten Prozesses ihrer Büroeinrichtung – von der Analyse, Planung und Produktion hin zum nachhaltigen Service. Dabei werden maßgeschneiderte Lösungen für die jeweilige Arbeitskultur entwickelt, um effiziente, agile Prozesse zu fördern. Das 1925 gegründete Unternehmen produziert in Karben auf einem Areal von 130.000 Quadratmetern. Alle Komponenten an jeder einzelnen Montagelinie werden just in time bereitgestellt, dabei gibt die Reihenfolge in der Endmontage den Takt für den gesamten Materialfluss vor. Die Produktion bildet den Trend zur Individualisierung ab. Neben der Serienfertigung ist auch die Einzelanfertigung in den Produktionsprozess integriert. Das Unternehmen

besitzt fünf Showrooms in Deutschland und ist international vertreten in Frankreich, England, Österreich, in der Schweiz und den Niederlanden.

Zusammen mit dem renommierten Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) hat der VDM im vergangenen Jahr das Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“ entwickelt, um den Verbrauchern eine verlässliche Orientierungshilfe beim Möbelkauf zu bieten. Die Kriterien besagen, dass Konstruktion, Montage und Qualitätsprüfung der Möbel in Deutschland erfolgen müssen. Zudem muss der für die Qualität relevante Herstellungsprozess überwiegend in Deutschland stattfinden. Die Einhaltung der Kriterien wird von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) im Auftrag des VDM überwacht. Mittlerweile haben sich rund 60 Möbelhersteller für das Label zertifiziert.

Foto: Hartmut Hagemann, Vorstandsvorsitzender von König + Neurath (Mitte), und Johannes Brennig, Nachhaltigkeitsbeauftragter (rechts), erhalten die Urkunde für „Möbel Made in Germany“ von VDM-Geschäftsführer Jan Kurth (links).

Bild: König + Neurath

**Pressekontakt:**

Christine Scharrenbroch

Pressesprecherin des Verbands der Deutschen Möbelindustrie e.V.

Tel.: (+49) 2224 9377-17

E-Mail: [c.scharrenbroch@moebelindustrie.de](mailto:c.scharrenbroch@moebelindustrie.de)

16. September 2021